



YOU'RE NOT ALONE – BAKJ-Kongress in Hamburg gut besucht

Vom 14. bis 16. Juni 2013 fand der diesjährige Sommerkongress des BAKJ mit dem Titel „ÜBER:DRUCK – Repression und Recht“ in Hamburg statt. Organisiert wurde er von den Hajen (Hamburgs Aktiven Jurastudent_innen) und – obwohl Eigenlob stinkt – es war verdammt gut!

Rund 100 Teilnehmer_innen, darunter sogar einige aus Graz, Wien und Freiburg, hatten den Weg nach St. Pauli gefunden, um gemeinsam ein Wochenende lang juristischen bzw. rechtspolitischen Fragestellungen nachzugehen. Dass neben dem ganzen inhaltlichen Input auch die Sinne auf ihre Kosten kamen (hochgelobtes veganes Essen, lecker Bier, Bad Taste und Hafenanpanorama), versteht sich von selbst.

Los ging es am Freitagabend mit einer Podiumsdiskussion, die von einigen sogar, ihrem Charakter als Podiumsdiskussion zum Trotz, als Highlight des Kongresses bezeichnet wurde: Aus juristisch-anwaltlicher (Britta Eder), wissenschaftlicher (Andrea Kretschmann) und parlamentarisch/politischer Sicht (Christiane Schneider) wurde mit Hilfe von Thesen die Frage beleuchtet, was Repression eigentlich ist. Ausgangspunkt der Diskussion war die These, dass Repression viele Gesichter hat und sich nicht nur auf physischen Zwang reduziert. Sie zeigt sich ebenso in der Sozialpolitik, im Umgang mit Menschen ohne deutschen Pass, in Sicherheits- und Kriminalitätsdiskursen sowie in den Anforderungen, die an Menschen und die Gestaltung ihres Lebens gestellt werden.

Dieser rote Faden war auch in den drei Workshopphasen am Samstag und Sonntag immer gut sichtbar. Workshops gab es zu den Themen Asyl- und Aufenthaltsrecht; Sexarbeiter_innen – zwischen Repression und Opferschutz; Versammlungsrecht; Politiken des Sozialen zwischen Selbstführung, Aktivierung und Ausschließung; Gefangene vor dem Gesetz: Rechtswirklichkeit in der totalen Institution; Hegemonie, das Recht und die Piraten; Alles, was Recht ist... – Zur Ausgrenzung im „Unternehmen Stadt“; EU-Repressionsarchitektur und gemeinsame Aufstandsbekämpfung; Angstdiskurse – Neue „Gefahren“ im städtischen Raum; Strafrecht? Abschaffen! und zu praktischer Antirepressionsarbeit.

Im Rahmen des Kongresses wurde zudem beschlossen, dass der BAKJ an einem Positionspapier zur juristischen Ausbildung (weiter-)arbeitet, das auf dem nächsten Kongress aller Voraussicht nach verabschiedet wird. Außerdem ist die HU Berlin nun wieder Teil des BAKJ. „Willkommen zu Hause“ lautete die erste Reaktion aus dem Plenum. In Vorfreude auf den nächsten Kongress,

Nassim Madjidian, Hamburg

BAKJ - ADRESSEN

BUNDESARBEITSKREIS KRITISCHER JURAGrupPEN

Selbstdarstellung: Der BAKJ ist eine bundesweite Koordination kritischer linker Initiativen im juristischen Ausbildungsbereich. Er ist ein Zusammenschluss von studentischen Gruppen an juristischen Fachbereichen sowie RechtsreferendarInnen und interessierten Einzelpersonen. Hochschulpolitisch setzt sich der BAKJ für eine Ausbildung ein, die Theorie und Praxis vernetzt, so die sozialen Bezüge des Rechts reflektiert und den kritischen Umgang mit Recht fördert. Seit seiner Gründung 1989 veranstaltet der BAKJ regelmäßig rechtspolitische Kongresse. Er ist Mitherausgeber von Forum Recht und gibt seit 1997 jährlich gemeinsam mit verschiedenen BürgerInnenrechtsorganisationen den Grundrechtebericht heraus.

Kontakt: BAKJ, c/o Club Courage / VFJU e. V., Friedensstraße 42 (Hinterhof), 48145 Münster, E-Mail: kontakt@bakj.de, Website: <http://www.bakj.de>.

BAKJ-GRUPPEN

Berlin: Kritische JuristInnen an der FU Berlin, Vant-Hoff-Straße 8, 14195 Berlin, E-Mail: kritischejuristinnen@gmx.net, Website: www.rechtskritik.de.

Bremen: AKJ Bremen, E-Mail: kontakt@akj-bremen.org, Website: www.akj-bremen.org.

Frankfurt/M: Arbeitskreis kritischer Jurist_Innen Frankfurt/M., E-Mail: akj-frankfurt@gmx.de, Website: <http://akj-ffm.blogspot.de>.

Göttingen: Basisgruppe Jura, c/o Hans-Werner Hise, Papendiek 28, 37073 Göttingen, E-Mail: bg-jura@web.de, Website: <http://bgjura.blogspot.de>.

Greifswald: AKJ-Greifswald, c/o Jugendzentrum Klex, Lange Straße 14, 17489 Greifswald, E-Mail: akj-greifswald@systemausfall.org, Website: www.recht-kritisch.de.

Hamburg: Hamburgs Aktive Jurastudent_innen (HAJ), c/o Lisa Lührs, Silbersacktwiete 7, 20359 Hamburg, E-Mail: haj@nadir.org, Website: <http://haj.blogspot.de>.

Kiel: Björn Elberling, Eichhofstr. 14, 24116 Kiel, E-Mail: BjoernElberling@gmx.de.

Konstanz: AKJ Konstanz, E-Mail: akj_konstanz@fastmail.fm, Website: <http://akjkonstanz.wordpress.com/>.

Leipzig: Kritische Jurist_innen Leipzig, E-Mail: kjl@lists.zweiundvierzig.it, Website: <http://kjl.blogspot.de/>.

Münster: Kritische JuristInnen Münster, c/o Club Courage / VFJU e. V., Friedensstraße 42 (Hinterhof), 48145 Münster, E-Mail: kritische-ms@riseup.net, Website: <http://kritische.de.ms/>.